

Stadtmusik Bern



Vereinsnachrichten

Offizielles Vereinsorgan seit 1925
100. Jahrgang – 2024, Heft 3

strada

Ristorante Pizzeria

*Geniessen Sie Ihre Mittagspausen oder Abendessen
mit Ihre Familien oder Freunden
im unserem Ristorante Pizzeria strada.*

*Mediterrane Küche,
Holzofenpizzas und vieles mehr...*

Herzlich Willkommen

www.strada-bern.ch

Ristorante Strada, Giacomettistrasse 15, 3006 Bern - Ostring
Reservationen unter Telefon 031 352 94 24.
Montag - Samstag offen, Sonntag für Bankette geöffnet.

RESTAURANT EGGHÖLZLI

*Der Treffpunkt zum gemütlichen Höck,
gepflegten Essen oder
rauschenden Fest in Ihrem Quartier*

Wir haben keine Ruhetage
und durchgehend warme Küche.

Unsere Räumlichkeiten eignen sich bestens
für Anlässe jeglicher Art bis zu 150 Personen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weltpoststrasse 16, 3015 Bern, 031350 66 40
info@egghoelzli.ch, www.egghoelzli.ch
Tramlinien Nr. 6 und 8 /Haltestelle Egghölzli

Otto Zenger AG Elektronunternehmen



-Beratung -Projektierung -Elektro -Telematik -Service

Mit über 50 – jähriger Erfahrung lösen wir
mit qualifizierten Fachkräften jedes Problem.
Damit es sicher funktioniert

Huberstrasse 2
3008 Bern
Tel. 031 381 22 60

Zweigstelle:
3098 Köniz
Tel. 031 971 67 68

swisscom Partner

www.elektro-zenger.ch

info@elektro-zenger.ch

nobile

ARTISTI DEL CIOCCOLATO



Die Kollektion der acht handgefertigten
Kreationen gibt's in der Cioccolateria
an der Rathausgasse 45 in Bern oder im
Online-Shop.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

WWW.CASA-NOBILE.CH

Inhaltsverzeichnis

Editorial	2
Rückblick Elfenaukonzert	3
Rückblick Ständli Kornhausplatz	4
Winterkonzert 2024	5
Neue Mitglieder Teil 2	7
Alte Garde	9
Unsere nächsten Anlässe	11
Aus dem Archiv	12

Impressum

Redaktion	Lisa Häberli, redaktion@stadtmusik.be
Auflage	400 Ex., erscheint 3x jährlich
Druckerei	Flyeralarm, Monbijoustrasse 22, 3011 Bern
Titelbild	Kurt Aufderegen, KI
Adresse	Stadtmusik Bern, 3000 Bern info@stadtmusik-bern.ch / www.stadtmusik-bern.ch © Stadtmusik Bern, 3000 Bern



K. Dysli AG
Reisen und Transporte
Looslistrasse 25, 3027 Bern
Tel: 031 / 991 55 44
www.dysli-bern.ch



Vom 13-Plätzer Minibus bis zum
70-Plätzer Doppelstockcar!

- Rundreisen
- Konzertfahrten
- Tagesausflüge
- Gruppenreisen
- Oldtimerfahrten
- In- und Auslandsfahrten
- Liftcars / Barrierefreies Reisen

Möbel- u. Warentransporte

Editorial

Vom Mittelländischen Musikverband wurde eine Tagung für Präsidenten und Dirigenten organisiert. Meine Erfahrung teile ich gerne mit Euch. Es ging um die Alexander Technik von Frederick Matthias Alexander. Dabei geht es darum, durch Körperwahrnehmungen Fehlhaltungen und automatisierte Bewegungsabläufe zu hinterfragen und anzupassen. Durch langsame Bewegungen sollte gespürt werden, wo Spannungen bzw. Schmerzen auftreten und ob diese durch einen anderen Bewegungsablauf bzw. eine andere Körperhaltung verbessert werden. Es geht also um eine ganzheitliche Koordination, um gewohnheitsmässige Verhaltensmuster zu erkennen und anzupassen. Durch eine stetige Verfeinerung der Selbstwahrnehmung sollen Haltungen und Bewegungsabläufe optimiert werden. Dies verspricht nicht nur weniger Rücken- und Nackenschmerzen, sondern soll vor allem auch für Musiker dienlich sein.

Musik hat viel mit dem fließenden Luftstrom zu tun und so machten wir verschiedene Atemübungen. Dabei ging es wie zu erwarten war um die Bauchatmung. In liegender Position durften wir versuchen zu spüren was bei der Atmung mit unseren Innereien, dem Schambein oder dem Beckenboden passiert. Durch die bewusste Wahrnehmung kann man Verspannungen loslassen lernen.

Anschliessend probierten wir das aufrechte Sitzen auf den Sitzbeinen und das Ausbalancieren des Kopfes. Wenn der Kopf nicht gerade über dem Körper liegt, muss viel Kraft aufgewendet werden. Einige Probanden durften nun ein Probeanblasen ihres Instruments vorzeigen. Dieses Vorzeigen brachte einige unbewusste Bewegungsabläufe zum Vorschein. So ging ich beispielsweise mit dem Kopf zum Instrument hin, anstatt das Instrument zum vorgängig ausbalancierten Kopf zu führen. Ein anderer Musiker hat vor dem Anblasen automatisch in die Brust geatmet statt in den Bauch. Auch schnelles Einatmen soll nur über die Nase stattfinden. Diese Fehlhaltungen führen zu Verspannungen, die sich auch auf die Tonqualität auswirken. Beim nächsten Konzert der Stadtmusik können Sie beobachten, wer wie ausgeglichen und balanciert mit seinem Instrument umgeht und natürlich auch den entspannten Tonklang geniessen.

Musikalische Grüsse

Roland Dobler,

Präsident Stadtmusik Bern

Sommerkonzerte der Stadtmusik

Von Kurt Aufdereggen

Die Stadtmusik liess den Sommer bei zwei stimmungsvollen Konzerten ausklingen. Am letzten Augusttag zum Thema Mond in der Elfenau und wenige Tage später bei einem Platzkonzert vor dem Kornhaus.

Blauer Mond in der Elfenau

Der August ist ein beliebter Monat für Astronomie-Fans. 2024 beeindruckte er mit einem Perseiden-Schwarm, mit leuchtenden Polarlichtern und mit einem spektakulären Supermond. Passend dazu thematisierte die Stadtmusik ihr Sommerkonzert in der Orangerie rund um den Mond. Das Konzert begann mit dem brillianten Konzertmarsch «Apollo» von Jan van der Roost. Bei dieser musikalischen

Reise zum Mond präsentierten sich alle Register in glänzender Form. Das aufmerksame Publikum honorierte den Auftakt mit herzlichem Applaus und wurde von Jolanda Stauffer charmant durchs weitere Programm geführt. Ein besonderer



Höhepunkt war «Lake of the Moon» von Kevin Houben. Cornelius Wegelin hatte die



Komposition im Frühjahr mit der Stadtmusik als Selbstwahlstück für das kantonale Musikfest einstudiert. Das Sommerkonzert bot nun die Gelegenheit, die Odyssee der Azteken zum Mondsee erneut zu erleben. Im Anschluss liess unsere Posaunistin Inga mit dem Jazz-Standard «Blue Moon» einen wundervollen blauen Mond aufgehen. In diesem Klassiker, berühmt geworden

durch Frank Sinatra, Elvis und die Beatles, erstrahlt der seltene blaue Mond schliesslich golden. Genauso hob das Orchester unter der sicheren Leitung von Maestro Wegelin die Solistin in überirdische Sphären.

Weitere Nummern wie «Moondance» von Van Morrison, der Klassiker «Fly Me to the Moon» mit einem herausragenden Flügelhorn-Solo von Patrick Bolzli, und das sanfte «As the Moon Whispers» zollten dem Erdtrabanten ihren musikalischen Tribut. Das Konzert fand im stilvollen Rahmen des «Elfenau Kultursommers» statt – idéeBERN



gebührt Dank für die Organisation dieser Konzertreihe. Nach dem Auftritt bot sich die Gelegenheit für eine Abkühlung an der Bar oder in der Aare sowie für eine kulturelle Zugabe mit dem Konzert der Camerata Bern.

Beschwingte Töne auf dem Kornhausplatz



Das Abendkonzert vom 4. September erfreute Passantinnen, Touristen und die Gäste der umliegenden Restaurants. Mitten in Bern bot die Stadtmusik ein abwechslungsreiches Programm: Neben dem «Marignan» und traditionellen Märschen erklangen Klassiker wie «In the Stone», «My Way» und die Bond-Nummer «The World is Not Enough».

Zur Überraschung des Orchesters hatte Cornelius die Noten von zwei Mondstücken dabei. So kamen alle noch einmal in den Genuss von «Moondance» und von «Blue Moon». +Nach



dem Konzert gab es Pizza für die einen und ein Feierabendbier für die andern. Mitglieder der Stadtmusik und Bekannte aus dem Publikum stiessen auf die Freundschaft an und bewiesen einmal mehr: «Musik verbindet Menschen»



Winter-Konzert

**Stadtmusik Bern und
Jugendblasorchester KMBern**

Musikalische Leitung:
Cornelius Wegelin und Manuel Herren

Sonntag, 17. November 2024

17.00 Uhr, Nydeggkirche Bern
Eintritt frei, Kollekte

Nach dem Konzert sind alle herzlich zu
Glühwein und Gebäck eingeladen!



Programm

Stadtmusik Bern

Leitung: Cornelius Wegelin



La Forza del Destino

Giuseppe Verdi, arr. Franco Cesarini



Fate of the Gods

Steven Reineke



Marche Americana

Soren Hildgaard

Elisabeth - The Musical

Sylvester Levay, arr. Johan de Meij



Jugendblasorchester KMBern



Leitung: Cornelius Wegelin und Manuel Herren



Lord Tullamore

Carl Wittrock

Hotel California

The Eagles, arr. Stefan Schwalgin



Aladdin Medley

Alan Menken, arr. Hiroki Takahashi

Neue Mitglieder Teil 2

Carmen Betschart

Das Musizieren ist meine grosse Leidenschaft und gibt mir den Ausgleich zum Alltag. Seit über 20 Jahren spiele ich Klarinette. Im Jahr 2014 erlernte ich zudem das Spielen auf der Bassklarinette. Kurze Zeit später hatte ich auch einige Male die Möglichkeit, Kontrabassklarinette zu spielen. Ich habe bereits in diversen Blasorchestern mitgespielt, zuletzt bei der Stadtmusik St.Gallen. Mit dem Umzug im Herbst 2023 von der Ostschweiz nach Bern war für mich klar, musikalisch als auch kameradschaftlich in der Bundeshauptstadt Anschluss zu finden und mich einzubringen.



Livia Knecht

Mein Name ist Livia, ich bin 29 Jahre und spiele seit ich neun bin Trompete. Aufgewachsen bin ich im Kanton Aargau in Fislisbach. Ich lernte das gemeinsame Spielen in der Jugendmusik Fislisbach und wechselte mit 18 Jahren in die Musik



Fislisbach. Mit dem Übertritt in die Musik Fislisbach übernahm ich das Präsidium der Jugendmusik Fislisbach für fünf Jahre. Da mir es am Herzen liegt, die jungen Menschen an das Musizieren zu führen, habe ich zusätzlich drei Jahre in der Jugendmusik Aargau als Mitglied mitgewirkt. Es war mir eine Freude, Projekte zu organisieren und durchzuführen. Das Studium als Sozialpädagogin zog mich im Jahr 2022 nach Bern. Um mein Hobby weiter zu führen und gemeinsam zu musizieren, spiele ich bei der Stadtmusik Bern mit. Das gemeinsame musizieren gibt mir einen Ausgleich zum Studium. Zusätzlich zum Musizieren geniesse ich das Wandern und Skifahren in den Bergen.

Anna Müller

Seit etwa meinem vierten Lebensjahr mache ich Musik. Ich wollte unbedingt Querflöte spielen, musste aber erst ein Jahr in den Blockflötenunterricht gehen, da meine Hände für die Kinderquerflöte zu klein waren. Später inspirierte mich die Klarinette und noch etwas später die Bassklarinette, mit welcher ich mich nun sehr wohlfühle und welche ich gerne spiele. Ursprünglich wurde ich einmal gefragt, ob ich mit der Stadtmusik an ein Musikfest mitkommen möchte - es hat mir sehr gut gefallen, mit euch Musik zu machen und so habe ich einfach immer wieder mitgespielt und bin nun nach 5 Jahren aufgenommen worden :)

In meiner Freizeit bin ich gerne irgendwo am oder im Wasser und beim Lesen anzutreffen.



Fortsetzung folgt...

köchli haustechnik ag
■ sanitär ■ bäder ■ heizung ■ solartechnik ■ service
www.koechli-sanitaer.ch ☎ +41 31 981 30 92



■ bern ■ wabern

*Ein Partner für
Ihr neues Bad
und Ihre
Heizungssanierung*



rettenmund ag
malen • gipsen • dekorieren • gestalten
3014 bern • tel. 031 331 06 05
www.rettenmundag.ch

Eindrücke von der 89. Hauptversammlung der alten Garde der Stadtmusik Bern.

22 Mitglieder der alten Garde trafen sich am Montag, 18. März 2023 nachmittags zur ordentlichen 89. Hauptversammlung im Hotel Kreuz in Bern.

Die Obfrau Therese Bärtschi und der Kassier Daniel Lerch führten zügig durch die Traktanden.

Anschliessend genossen wir ein feines - von der Kasse offeriertes - Zvieri-Plättli.

Der nächste Anlass 'Sommerhöck' fand am Dienstag, 18. Juni 2024 bei Elisabeth und Peter Niederhäuser in Niederscherli statt.





Sie spielen die Musik. Wir begleiten Sie dabei.

Generalagentur Bern-Stadt
Christoph Gaus

Bubenbergplatz 8
3011 Bern
T 031 320 23 20
bern-stadt@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

Unsere nächsten Anlässe

Sonntag, 17. November 2024 Winterkonzert, Nydeggkirche Bern
Sonntag, 30. März 2025 Familienkonzert, National Bern

Unterstützen Sie uns zum Beispiel mit einer Notenspende!

Unterstützen können Sie die Stadtmusik per Twint oder ganz traditionell mit einer Einzahlung bei der Bank AEK: **IBAN CH36 0870 4051 6445 7610 9**



Stadtmusik Bern



Werden Sie Passivmitglied



Zeigen Sie der Stadtmusik Bern Ihre Treue in Form einer Passivmitgliedschaft (CHF 35.00/Jahr). Als Passivmitglied erhalten Sie vergünstigt Eintritt an unsere Konzerte und erhalten 3x pro Jahr unser Vereinsheft.

Aus dem Archiv





MUSIK
BEAT ZURKINDEN AG



Das Fachgeschäft für
Blas- und Schlaginstrumente
mit eigener Reparaturwerkstatt

Lorystrasse 14 • 3008 Bern

Tel. 031 398 0808

bern@musikzurkinden.ch

www.musikzurkinden.ch

Montag geschlossen / Fermé le lundi

Alleskönnlerin im Kartenformat

Unsere Debit Mastercard ist die ideale Karte für Online-Shopping, bargeldloses Bezahlen sowie Geldbezüge am Bancomaten.



Mehr erfahren:
aekbank.ch/debitmastercard



DIE POST+

